

# Netzwerken für den Klimaschutz

## Zweiter zeero-day bietet konkrete Hilfen an Energiekrise: Effizienz und Kreislaufwirtschaft als Lösung

Aus der zeero-Region Ennepe-Ruhr, 6. Oktober 2022  
Verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen – aber wie?

Eine Frage, die gerade jetzt vielen Unternehmen unter den Nägeln brennt. Denn in Zeiten von Klimawandel, steigenden Energiepreisen und dem Krieg in Europa suchen sie nach Lösungen, um unabhängiger von fossilen Brennstoffen zu sein. Und sie brauchen praktische Konzepte, um klimabewusster zu werden, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken und weiterhin wirtschaftlich konkurrenzfähig zu produzieren.

Konkrete Hilfe gibt es beim „2. zeero-day“ am 19. Oktober in der Grauzone in Hattingen. „Ein Tag, eine Mission: Energie und Ressourcen“ lautet der Titel der Veranstaltung, bei der es zahlreiche Praxisbeispiele, Innovationen und konkret umsetzbare Tipps von Expert\*innen gibt. Ziel ist es, dass die Gäste aus heimischen Unternehmen viele Hinweise für umsetzbare Maßnahmen mit nach Hause nehmen können. Durch das Programm führt WDR-Journalist Marc Sense.

Von 10 bis 16 Uhr bietet das „zeero“-Netzwerk Infos zu ganz neuen Methoden der Energie- und Ressourcenbeschaffung mit Hilfe künstlicher Intelligenz, zu industriellen Wärmekonzepten, zum großen Thema Kreislaufwirtschaft und zu hilfreichen Förderprogrammen. Und das mit hochkarätigen Referent\*innen vom Wupper-

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro  
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de  
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,  
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

tal Institut, der Hochschule Bochum, der Effizienz Agentur NRW, der AVU und der Stadtwerke Witten.

Um den Netzwerkcharakter zu unterstreichen, können sich beim „zeero-day“ Gäste mit Experten und Expertinnen an Thementischen austauschen. „Wir wollen praktische und anwendbare Tipps geben und gleichzeitig die Fragen und Bedürfnisse der heimischen Unternehmen aufgreifen, um sie dann aktiv in unsere Arbeit einzubinden“, erklärt Kathrin Peters, Koordinatorin von zeero.

Der „zeero-day“ ist gleichzeitig Auftaktveranstaltung für das Netzwerk „Klimafreundliche Unternehmen bis 2030“. „Unser Ziel ist, regionale Unternehmen zusammen zu bringen und sie dabei zu begleiten, ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Netto-Null-Emissionen zu senken. So soll ein regionales Unternehmens-Netzwerk entstehen, das sich gegenseitig motiviert, unterstützt und andere überzeugt sich anzuschließen“, sagt Kathrin Peters.

### ***Link-Tipps***

- Programm: [https://en-agentur.de/wp-content/uploads/2022/10/Programm\\_zeerodays\\_2022.pdf](https://en-agentur.de/wp-content/uploads/2022/10/Programm_zeerodays_2022.pdf)
- Anmeldung: <https://en-agentur.de/events/zeero-day-2022>
- Absichtserklärung „klimafreundliche Unternehmen bis 2030“: <https://www.zeero.ruhr/zukunft-klimaneutralitaet/>

### ***Hintergrund-Informationen zum zeero-Kompetenzzentrum***

zeero ist das Kompetenzzentrum für Energie-, Effizienz- und Ressourcen-Optimierung im Ennepe-Ruhr-Kreis. Ein Team von Klimaschutzprofis bietet einen Rundum-Service: von der Vorbereitung bis zur praktischen Umsetzung CO<sub>2</sub>-relevanter Maßnahmen. Mit dem Know-how dieser regionalen Partner und ihrer langjährigen Erfahrung sichern Unternehmen ihr Geschäft nachhaltig und zukunftssicher und leisten gleichzeitig einen Beitrag für einen starken Wirtschaftsstandort Ennepe-Ruhr-Kreis.

Als Finanzpartner konnte die EN-Agentur die AVU und die Stadtwerke Witten gewinnen. Projektpartner sind die AHE, die Agenturen Grauzone und Voll Digital, die Klimaallianz Witten, der Rotaract Club Witten-Wetter Ruhrtal, die Stadtwerke Hattingen, die VER und die Volksbank Sprockhövel sowie die Effizienz-Agentur NRW, Grubengold, metamorf und die GLS Bank. Als wissenschaftlich Partner unterstützen die Hochschule Bochum und die Universität Witten Herdecke das Projekt.

Mehr Informationen: [www.zeero.ruhr](http://www.zeero.ruhr)

Kontakt: EN-Agentur, Kathrin Peters. Mobil: 0178/6643 823, Mail: [peters@en-agentur.de](mailto:peters@en-agentur.de)

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro  
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: [prostka@avu.de](mailto:prostka@avu.de)  
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen,  
An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg